

sichtbare Piercings und Tattoos

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Januar 2010 12:10

Aber ich denke mal, dass es bei der Frage nicht darum ging, ob Tattoos schön sind oder nicht und ob man es in 20 Jahren bereut. Die Ausgangsfrage war eine andere. Also sollten wir uns hier nicht in sinnlosen Diskussionen verlaufen, sondern die Ausgangsfrage beantworten. 😊

Ich hatte an der Realschule eine Kollegin mit nem Tattoo unten an der Verse. Und ich glaube, ein Arschgeweih hatte sie auch (haben mir meine Schüler mal erzählt).

Und eine Referendarin hatte ein Zungenpiercing. Aber das hat wohl niemanden gestört. (Vielleicht kann die Kollegin, die noch an der Realschule ist und sich auch hier rumtreibt, noch was dazu sagen. Schöne Grüße vom ehemaligen Kollegen. 😊)

Ich denke auch, wenn man es nicht übertreibt, sollten die Eltern und Kollegen damit umgehen können.

Und als "schlechtes Beispiel" für die Kinder wird man in dem Moment wahrscheinlich überschätzt, denn Tattoos und Piercings sehen sie auch bei ihren bevorzugten Musikern. *schulterzuck*

kl. gr. Frosch

P.S.: Eltern gewöhnen sich an alles. Hat bei meinen schulterlangen Haaren auf dem Dorf auch geklappt. 😊